

Der gesamte Praktikumsbericht sollte **max. 3 Seiten** umfassen. Eine gute Gliederung ist für uns hilfreich. Wir empfehlen für euch selbst ein **Praktikumstagebuch** zu führen, in dem ihr eure Tätigkeiten und Beobachtungen, Besonderheiten und Erkenntnisse, Feedback von Kolleg*innen und Klient*innen etc. festhaltet. Dies kann auch (muss aber nicht) als Anhang an den Bericht.

Wir empfehlen auch, **verfügbare Materialien** zu sammeln, die euch als Hintergrundmaterial oder Belegmaterial oder zur Nachbereitung des Praktikums nutzbar sind. Bspw. Flyer, Broschüren, Konzepte, Wochenpläne, Formulare, etc.....

Der Praktikumsbericht beginnt mit einer **Einleitung**, in der ihr eure Gedanken zur **Praktikumszeit** (Warum zu diesem Zeitpunkt? Warum diese Arbeitszeiten?) und die **Motivation für die Auswahl** dieser Praktikumsstelle beschreibt (Erkenntnisinteresse?).

Am Anfang der Arbeit steht die **kurze Beschreibung der Institution** (bspw. Vor-/Nachsorge, Akutversorgung, Rehabilitation, EX-IN bekannt?, Größe der Einrichtung, Verortung der Praxisstelle,...)

Was müssen wir als Trainerteam wissen, um einen Eindruck zu haben, was euch umgeben hat.

Nach den Rahmenbedingungen geht es jetzt um die **Arbeitsprinzipien und Inhalte**:

- Gründe für die Auswahl der Praxisstelle - Erkenntnisinteresse: wurde es bestätigt?
- Welche Methoden und Ansätze, welche Arbeitsprinzipien und Haltungen kommen zum Tragen?
- Wie wird mit den Betroffenen gearbeitet? Welche Ziele verfolgt dabei die Institution? Werden – und wenn ja in welcher Form – die Erfahrungen und die Kompetenzen der Betroffenen systematisch in die Arbeit und Arbeitsansätze einbezogen?
- Welche Rolle spielt Empowerment in den Strategien und Handlungsansätzen der jeweiligen Einrichtung? Wie genau wird dies umgesetzt?

Nun kommen wir zu euren **Erfahrungen**:

- In welchem Bereich seid ihr tätig geworden?
- Wie habt ihr euch in Eurer Rolle gefühlt, wie habt ihr sie ausgefüllt?
- Wie haben andere auf euch reagiert?
- Welche Tätigkeiten habt ihr übernommen?
- Beschreibt eine besondere Begebenheit/einen Fall in der/dem ihr aktiv geworden seid
Was ist passiert? Wer war beteiligt? Was habt ihr getan? Was habt ihr daraus gelernt?

Nun kommen wir zur **Reflexion**:

- Was ist euch besonders aufgefallen, wovon habt ihr besonders gelernt (positiv oder negativ)?
- Welche Qualitäten habt ihr an euch entdeckt?
- Was ist euch gut gelungen, wo habt ihr eure Qualitäten einsetzen können?
- Wie kompetent habt ihr euch gefühlt, wie gut seid ihr mit Kolleg*innen und Klient*innen in Kontakt gekommen, welches Feedback habt ihr bekommen?
- Welche Kompetenzen möchtet ihr euch noch aneignen, oder weiter ausbauen?
- Was habt ihr im Praktikum gelernt, welches sind eure wichtigsten Erkenntnisse?

Am Ende verfasst ihr ein **Resümee**, in dem ihr u.a. beschreibt, ob eure Erwartungen, euer Erkenntnisinteresse in dem Praktikum erfüllt wurden.

Ggf. Anhänge

Wir wünschen euch viele gute, interessante Erfahrungen und Begegnungen.